

FORUM

1/2025 29. Jahrgang 2,80 €



Magazin für Mitglieder und Freunde des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.



25 Jahre TT-Modellbahn-
freunde Hessen



Ausstellung im Museum
Industriekultur Osnabrück



50 Jahre MEF Recklinghausen



CAR motion



Revolutionäre Technik Motorisierte Straßenfahrzeuge von Viessmann



H0 8019

MB Rundhauber 3-achs mit MEILLER Gesteinsmulde, Basis, Funktionsmodell
UVP: 247,95 €



H0 8020

MB Rundhauber 3-achs Muldenkipper, Basis, Funktionsmodell
UVP: 247,95 €



H0 8031

MB ACTROS 3-achs Betonmischer mit Rundumleuchten, Basis, Funktionsmodell
UVP: 239,95 €

H0 2670



Unimat 09-4x4/4S E³ Gleisstopfmaschine, P & T, Funktionsmodell für Zweileitersysteme
UVP: 619,95 €

Auch als Fertigmodell kibri Art. 26700 erhältlich.



H0 8030

MB ACTROS 3-achs Sattelschlepper, Basis, Funktionsmodell
UVP: 199,95 €

H0 8211

MEILLER Sattelkipper MHKS 40/2, Funktionsmodell
UVP: 47,50 €

H0 8090

VW Käfer Typ 11, 1302, Basis, Funktionsmodell
UVP: 249,95 € lieferbar ab Ende 2025

H0 8023

MB ACTROS 3-achs Zugmaschine mit Ladekran und Rundumleuchten, Basis, Funktionsmodell
UVP: 226,95 €

**JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!**



Viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de

Editorial



Liebe FORUM-Leser,

normalerweise lesen Sie im ersten FORUM eines jeden Jahres den Vorbericht zur Intermodellbau. Ab diesem Heft werden Sie ihn vergeblich suchen. Warum ist das so? Die Messe Dortmund und der MOBA gehen ab sofort getrennte Wege. Die Partnerschaft endete nach über 30 Jahren. Die Kostenoptimierung seitens der Messe sollte zu Lasten der ideellen Partner, die wesentlich zum Erfolg der Intermodellbau beigetragen haben, erfolgen. Ein solcher Schritt ist mit dem MOBA nicht möglich. Der MOBA konnte die seitens der Messe vorgegebenen Inhalte eines Vertragsentwurfes nicht akzeptieren; nicht im Interesse der Anlagenbetreiber bei der IMB und nicht im Interesse der MOBA-Mitglieder. Die Hintergründe im Detail entnehmen Sie bitte dem Beitrag weiter hinten im Heft. Der Geschäftsführende Vorstand und der Gesamtvorstand des MOBA haben diesen Schritt der Trennung mit großem Bedauern beschlossen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, positive Nachrichten. Mitte Februar fand erneut die Modell Leben in Erfurt statt. Seit acht Jahren sind wir Partner der Messe, eine Partnerschaft, wie sie besser nicht sein kann. Und diese Partnerschaft zeigt Früchte: nicht nur die Ausstellungsfläche für die Modellbahn und die Zahl der Modellbahnanlagen waren größer denn je, auch die Jahr für Jahr gestiegenen Besucherzahlen wuchsen nochmals um rund 10% auf 17500 Gäste. Wir freuen und schon jetzt auf die Modell Leben 2026 vom 13. bis 15. Februar. Der Jahreswagen 2025 ist seit Mitte Februar erhältlich. Besuchen Sie die Regionalstammtische und die JHV in Münster. Die Anmeldung läuft bereits. Insbesondere auch die Anmeldung zur Rheingold-Sonderfahrt von Münster nach Papenburg. Die Nachfrage ist groß. Melden Sie sich daher bald an.

Bis dahin – und bleiben Sie gesund
Ihr
Jürgen Wiethäuper

Editorial	Seite 3
Termine	Seite 36
Kataloge der Modellszene	Seite 37
Impressum / Kontakte	Seite 38

IN EIGENER SACHE

Modell Leben Erfurt	Seite 4
Modellbahnerumfrage	Seite 8
MOBA -Jahreswagen 2025 erhältlich	Seite 9
IMB Dortmund	Seite 10

VEREINE

25 Jahre Interessengemeinschaft TT-Modellbahnfreunden Hessen	Seite 14
Die letzte für 2024 und die erste Ausstellung für 2025 mit MOBA-Stand im Norden	Seite 18
20-jähriges Jubiläum der Gartenbahner Südwest e.V.	Seite 20
MEF Frankenthal e.V.	Seite 22
50. Jahre Vereinsgeschichte der Modell- und Eisenbahnfreunde Recklinghausen e.V.	Seite 26

AUSSTELLUNG

Lok trifft Traktor in Mannheim	Seite 11
Eisenbahnfreunde Osnabrück beim Piesberger Winterzauber im MIK Osnabrück	Seite 28

VERSCHIEDENES

Clubreise zur Traumfabrik Märklin	Seite 32
---	----------

Titelbild: Der MOBA hatte 2025 wieder die ideelle Trägerschaft für die Modell Leben Erfurt im Eisenbahnbereich übernommen und präsentierte erstmalig sechzehn Anlagen der Spurweiten N bis 1.

Modell Leben

Erfurt 14. bis 16. Februar 2025

Vom 14. bis 16. Februar 2025 fand die elfte Thüringer Modellbaumesse „Modell Leben“ in der Messe Erfurt statt und endete mit der Rekordzahl von 17.500 Besuchern. Nahezu 100 Aussteller, Vereine und Einzelpersonen präsentierten sich mit ihren Modellen, Ausstellungsstücken und Zubehörmaterial. Die Vielfalt des Modellbaus, die zu erleben war, reichte von Eisenbahnen über Schiffe, Flugzeuge, Trucks, Bagger bis hin zu RC-Cars.

„Wenn in der Messe Erfurt Eisenbahnen durch die Bodenkanäle fahren und zwischen Halle 2 und 3 die Jetturbine startet, ist zweifelsohne wieder Modellbauzeit. Modellbauer aus ganz Deutschland haben am langen Messewochenende die Herzen unserer großen und kleinen Messegäste höher schlagen lassen. Dass wir 17.500 Besucher zu Gast hatten, spricht für die Qualität unserer Ausstellung, die jedes Jahr wächst, und ist Zeichen der Begeisterungsfähigkeit der Thüringer für eine sinnstiftende Freizeitbeschäftigung, die handwerkliches Geschick, Geduld und technisches Knowhow erfordert“, ist Michael Kynast, Geschäftsführer der Messe Erfurt, begeistert vom Erfolg der Veranstaltung.





Der Modellbahnverband in Deutschland e.V. (MOBA) hat 2025 wieder die ideelle Trägerschaft für die Modell Leben im Eisenbahnbereich übernommen und präsentierte erstmalig sechzehn Anlagen der Spurweiten N bis 1. Eine der beeindruckendsten Anlagen, die mit viel Liebe zum Detail in Handarbeit gefertigt wurden, ist das verkehrshistorische Modell vom Bahnhof Hamburg Ost von Thorsten Pfeiffer.

Bei dieser H0-Modellbahn handelt es sich um die maßstabsgetreue Darstellung des östlichen Teils des Hamburger Hauptbahnhofes zur Kaiserzeit ab ca. 1907. „Der Bereich zwischen Altmann-Brücke und Münzplatz ist exakt im Maßstab 1:87 gebaut, während die angrenzenden Bereiche längenverkürzt sind. Alles auf der Anlage ist nach historischen Zeichnungen oder Fotos im Eigenbau entstanden. Zwölf Jahre Bauzeit hat es gebraucht, um den aktuellen Stand zu erreichen“, berichtet Thorsten Pfeiffer.

Karl-Friedrich Ebe, Schatzmeister und Messebeauftragter des MOBA, lobt die sehr gute partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Messe Erfurt, die sich jährlich intensiviert. „Die gegenseitige Unterstützung ist hervorragend. Uns wird





ihm Rahmen der Modell Leben eine ideale Präsentationsmöglichkeit der Eisenbahnanlagen geboten ebenso wie ein idealer Treffpunkt zur Pflege und Vernetzung unsere Mitglieder. Dafür bringen wir in jedem Jahr besondere Anlagen mit, die im Vorjahr so noch nicht in Erfurt und Umgebung zu sehen waren. So wollen wir die Attraktivität für die Messegäste stets steigern.“ Der MOBA-Vorsitzende Jürgen Wiethäuper ergänzt, wie positiv er die Stimmung der Besucher und Händler wahrgenommen hat und hebt auch die sehr gute partnerschaftliche Organisation mit der Messe Erfurt und dem Organisationsteam hervor, die stets auf Augenhöhe und sehr lösungsorientiert verläuft.

Im Rahmen der Modell Leben 2025 bot jede Sparte ihre Highlights. Auf dem 1.500 m² großen Modelltruck-Parcours konnten täglich 200 Gastfahrer aus ganz Europa unter realen Bedingungen auf eigens betonierten Straßen und auf erdigen Hügeln, die in ihrem Maßstab denen der





Fahrzeuge originalgetreu angepasst waren, ihre Trucks, Bagger und weitere Baufahrzeuge in Aktion bringen und ihre Anlagen und Verladestationen testen. Auch auf dem Militär-Parcours manövierten die Panzer und Versorgungs- und Zivilfahrzeuge.



Im Rahmen der Messe fand am Freitag zum sechsten Mal die Sternfahrt für schwerkranke Kinder statt, die von Raik Stäber organisiert wurde. Auch das Bälleren, dessen Erlös der Elterninitiative leukämie- und tumorerkrankter Kinder Suhl/Erfurt e.V. zugute kommt, veranstaltete er am Sonntag auf dem Truck-Parcours.

Die zwölfte Modell Leben findet vom 13. bis 15. Februar 2026 in der Messe Erfurt statt.

Text: jw, Messe Erfurt

Fotos:: mr



Die Gewinner der Modellbahnerumfrage

Von Mitte September bis zum 1. Advent lief die Modellbahnerumfrage des MOBA mit Unterstützung des Eisenbahn-Kurier. Insgesamt haben sich 4993 Personen an der Umfrage beteiligt. Von diesem Ergebnis haben wir zu Beginn der Aktion nur geträumt.

Bemerkenswert ist auch die Zahl der Teilnehmer aus anderen Ländern. Die meisten hiervon kamen aus Österreich und der Schweiz, gefolgt von den Niederlanden, Luxemburg und Belgien. Auch in weiterer Entfernung wurde die Umfrage wahrgenommen. Es waren Antworten aus den USA, Australien, Canada, Indien, Israel und aus den Vereinigten Arabischen Emiraten dabei.

Ein paar grundsätzliche Zahlen schon einmal vorweg. Die Anteile der einzelnen Maßstäbe hat sich über den Lauf der Umfrage konstant gehalten und entspricht den erwarteten Werten: mit fast 50% liegt H0 an der Spitze, gefolgt von N und TT. Bei den nachfolgenden Spuren hat 0 knapp vor 1 die Nase vorn. Es folgen dann nahezu gleichauf Spur 2 / Gartenbahn und Spur Z.



Andere Zahlen sind zumindest von uns so nicht erwartet worden. Oder hätten Sie gedacht, dass über drei Viertel der Modellbahner nicht mehr analog, sondern digital fahren?

Der Anteil der teilnehmenden Personen aus den einzelnen Bundesländern spiegelt sehr genau die Bevölkerungsanteile der Länder in der Bundesrepublik wider. Es gibt aber zwei deutliche Ausreißer: Der Anteil der Modellbahner in Sachsen liegt deutlich über dem Schnitt, in Bayern ist es genau entgegengesetzt.

Der MOBA wird in den nächsten Wochen die Antworten intensiv auswerten und die interessantesten Ergebnisse auf der Homepage des MOBA bekanntgeben.



79% der Teilnehmenden haben sich an dem Gewinnspiel beteiligt. Die Gewinner wurden bereit ermittelt und benachrichtigt.

Zu den Gewinnern gehörten u. a. Oliver Hellenbrand aus Konz-Roscheid (Piko ICE), Carolus de Rooij, Bad Salzflun (Heki Baumsets) und Marco Schockenhoff aus Ahlen (Eisenbahn Kurier 01.10 Bücher und DVD).

Text: jw

Fotos: Gewinner

MOBA -Jahreswagen 2025 erhältlich

Der Jahreswagen 2025 von unserem Fördermitglied Roco ist seit dem 13.02. erhältlich. Die nächsten möglichen Termine für die Abholung des Wagens sind die Regionalstammi-

sche, die Spur 0 und 1 Tage in Gießen und die Jahreshauptversammlung in Münster..



An die Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.

Wie Sie wissen, war der Modellbahnverband in Deutschland e.V. (MOBA) seit rund 30 Jahren Partner der Westfalenhallen Unternehmensgruppe / Messe Dortmund und ideeller Träger sowie Beiratsmitglied der Intermodellbau. Am heutigen hohen Stellenwert der Intermodellbau und der Sparte Modellbahn hat der MOBA einen erheblichen Anteil.

Grundlage für die Organisation der ideellen Aussteller der nationalen wie internationalen Modellbahnanlagen war ein auf partnerschaftliche Zusammenarbeit ausgerichteter Vertrag. Für die den ideellen Ausstellern entstehenden Kosten für Übernachtung und Transport sowie ein Anerkennungsentgelt wurde dem MOBA durch die Messe Dortmund ein seit 2013 unveränderter Betrag zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten seitens des MOBA wurde ehrenamtlich und damit für die Messe Dortmund kostenfrei erbracht.

Nach der Intermodellbau 2024 wurde gegenüber dem MOBA durch die Messe Dortmund ein neuer Vertrag thematisiert. Obwohl die IMB 2024 unter den Rahmenbedingungen des Vertrages aus 2013 durchgeführt wurde, vertritt die Messe die Auffassung, dass der bisherige Vertrag nach der Intermodellbau 2023 durch Zeitablauf geendet hätte. Nach einem inhaltlichen Austausch mit der Hauptgeschäftsführerin der Messe Dortmund wurde dem MOBA ein neuer Vertrag vorgelegt. Der neue Vertragsentwurf beinhaltet jedoch in wesentlichen Bereichen Kürzungen der seitens der Messe zu erbringenden Leistungen. Diese Regelungen sind nach intensiver Prüfung durch uns in Hinblick auf die ideellen Aussteller wie auch der Verbandsmitglieder des MOBA nicht akzeptabel und machen die Umsetzung der in der Vergangenheit erbrachten Leistungen des Verbandes organisatorisch wie finanziell unmöglich. Unabhängig davon würde der ideelle Bereich der Modellbahn qualitativ wie quantitativ erheblich verlieren, was der MOBA nicht mittragen kann. Dieses wurde der Messe Dortmund zeitnah mitgeteilt.

Einwände und Änderungswünsche zum Vertragsentwurf wurden seitens der Messe Dortmund abgelehnt. Auf ausdrücklichen Wunsch der Messe Dortmund wurde der weitere Austausch zu diesem Thema auf die Ebene der jeweiligen juristischen Vertreter verlagert.

Nach juristisch bestätigter Meinung des MOBA ist der Vertrag aus 2013 weiter in Kraft. Eine rechtliche Klärung

dieser Frage ist aus Sicht des MOBA nicht zielführend und wird daher auch seitens des MOBA nicht verfolgt.

Aufgrund Interesse des MOBA an der Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Messe Dortmund hinsichtlich der Intermodellbau, haben unsere Anwälte der Messe Dortmund die Änderungswünsche des MOBA zum Vertragsentwurf erneut umfänglich vorgetragen. Diese Änderungswünsche waren für die IMB 2025 nahezu deckungsgleich mit den Regelungen des Vertrages aus 2013. Die gemachten Vorschläge enthielten auch eine für die Messe kostenneutrale Regelung, um die erheblichen Mehrkosten für die in Dortmund fällige Bettensteuer und die jetzt fällige Lkw-Maut aufzufangen. Die Messe wurde weiterhin in Kenntnis gesetzt, dass die Planungen des ideellen Bereiches durch den MOBA abgeschlossen und die Verträge mit den Anlagenbetreibern unterschriftsreif vorlagen.

Die Messe Dortmund hat bis zu einem von ihr selbst gesetzten Termin 31.01.2025 auf den Schriftwechsel der Anwälte des MOBA nur dergestalt reagiert, dass marginale Änderungen am Entwurf vorgenommen wurden und weiterhin die Unterschrift des MOBA eingefordert wurde.

Dem MOBA ist es aus den benannten Gründen nicht möglich, den Vertragsentwurf der Messe in der vorliegenden Form zu unterschreiben bzw. zu erfüllen.

Mit großem Bedauern und schweren Herzens hat der Geschäftsführende Vorstand sowie der Gesamtvorstand des MOBA daher entschieden, die Organisation des ideellen Teils der Modellbahn in den Modellbahnhallen 4 und 7 bei der IMB 2025 nicht zu übernehmen und auch nicht an der IMB 2025 teilzunehmen. Die mit den vorgesehenen Anlagenbetreibern getroffenen Absprachen wurden aufgelöst. Nach heutigem Stand der Dinge wird es mangels vertraglicher Grundlage keine weitere Zusammenarbeit des MOBA und der Messe Dortmund mehr geben.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für unsere Entscheidung.

Im Namen des Vorstandes des Modellbahnverbandes in Deutschland e.V.

Jürgen Wiethäuper

Lok trifft Traktor 2025 in Mannheim

Das Modellbahnjahr 2025 hat wie in den letzten Jahren üblich in der Kurpfalz Anfang Januar 2025 im John-Deere-Forum Mannheim gestartet.

Das Modellbahnjahr 2025 hat wie in den letzten Jahren üblich in der Kurpfalz Anfang Januar 2025 im John-Deere-Forum Mannheim gestartet.

Die Eisenbahnfreunde Weinheim e.V. haben wieder zahlreiche Vereine aus der Region Rhein-Main sowie Kurpfalz zur 13. Kurpfälzer Modellbahn-Ausstellung nach Mannheim eingeladen.

Der Wettergott hat es in diesem Jahresanfang leider nicht so gut gemeint und wir konnten die ersten Schnee und leider auch Eisregen genießen. Aber wir sind halt Modelleisenbahner und wir freuen uns auf dieses überregional bekannte Modellbahn-Event.

Spur 1-Anlage mit Bahnhofsanlage



In diesem Jahr waren auch erstmalig unsere Vereinsmitglieder des BSW-FZG MEC „Harzquer- und Brockenbahn“ Wernigerode e.V. mit Ihrer „Brockenbahn“ vertreten und diese wird von unseren MOBA Regionalbeauftragten Norbert Jakobasch mitbetreut.

Natürlich durften auch nicht unsere Regionalbeauftragten für Baden-Württemberg Walter Ketter und Regio-





**Brockenbahn
mit Bahnhof**

nalbeauftragter Rheinland-Pfalz/Saarland Hubert Kaiser mit Lebensgefährtin Christel Kühner nicht fehlen und wir konnten uns gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern der Eisenbahnfreunde Weinheim e.V., Martin Hahmann und Gregor Maurer über die Vereinsaktivitäten in der Region austauschen.

Dieses sehr wichtige Modellbahn-Netzwerk in der Region, Austausch mit unseren MOBA-Vereinen und Arbeitskreis Kurpfalzrunde ergaben wieder neue Anregungen für dieses neue Modellbahnjahr 2025.

**Winteranlage
MBV Neustadt/
Weinstraße e.V.**



Unser Vorstandsmitglied Frank Hilverkus konnte vor Ort sich über die technischen Voraussetzungen im 3D-Druck mit Herrn Andreas Fetzner des Modellbau-Verein Neustadt





an der Weinstraße e.V. austauschen, die auch Ihre kleine Winteranlage mitgebracht haben.

In diesem Jahr waren auch einige "Privatiers" mit Ihrer Spur 1-Anlage aus der Region Hemsbach-Mannheim-Kaiserslautern vertreten, die natürlich ein Magnet bei dieser Veranstaltung war.

Der Besucherandrang war am diesem Wochenende sehr beeindruckend und selbst Blitzzeiten im Umfeld des Veranstaltungsortes Mannheim konnte die Modellbahnbegeisterten nicht aufhalten.

Für uns als Verband ist es sehr wichtig, diese Eisenbahn- und Modellbahnbegeisterte Region zu unterstützen und wir werden hier in der Zukunft noch aktiver werden.

In diesem Zusammenhang war ein Thema auch die Messe "Faszination Modellbahn 2025" ein Thema und wir werden hier in der Zukunft ein Dialog mit der Messeleitung beginnen.

Die Eisenbahnfreunde Biblis e.V. haben nicht nur unter Strom gestanden, sondern haben auch ihre beeindruckende Segment- und Modulanlage mit Motiven aus der Region in das John-Deere-Forum vom 04.01.-05.01.2025 mitgebracht. Besonders beeindruckend hier sind auch die Verjüngung der Vorstandsmitglieder und neue Schwerpunkt auf das wichtige Thema Jugendarbeit.



Anlagenansicht Eisenbahnfreunde Biblis e.V.

Mit diesem wichtigen Thema haben wir viele Gespräche in Mannheim geführt und ich kann als Vorstandsmitglied nur an unsere Vereine appellieren, sich für die Jugendarbeit in den Vereinen zu öffnen, ansonsten heisst es später "der letzte macht das Licht aus"!

Text und Foto: fh



25 Jahre Interessengemeinschaft TT-Modellbahnfreunde Hessen

Seit der Gründung im Jahre 2000 hat die Interessengemeinschaft TT-Modellbahnfreunde Hessen (IG TTMH) sich zum Ziel gesetzt die Spurweite TT zu fördern und mehr in den Vordergrund zu bringen. Unsere Mitglieder teilen die Faszination Modelleisenbahn, ganz gleich ob Geschichte der Eisenbahn, Landschaftsbau, Technik oder einfach nur Fahren. Dazu treffen wir uns im Zwei-Wochen-Takt im Haus der Vereine in Neustadt (Hessen).

Nach den Zeiten der vielen Umzüge können wir uns wieder auf unser eigentliches Hobby die Modellbahn konzentrieren. Jetzt kann im Bastelraum hauptsächlich an den Modulen gearbeitet werden. Im Ausstellungsraum, wo Teile unserer Anlage dauerhaft aufgebaut sind, kann man auch mal seine privaten Fahrzeuge fahren lassen, denn nicht jeder hat zu Hause die Gelegenheit und unser Aufenthaltsraum bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Jeder kann also nach seinen Wünschen aktiv an der Gestaltung und dem Betrieb der Anlage mitwirken und so sein Wissen im Modellbau vertiefen, sowie sich kreativ ausleben.

Der gegenseitige Austausch von Wissen und Erfahrungen ist uns ein besonderes Anliegen. Wir geben uns gegenseitig

Gruppenfoto



Bahnhof im Modell



Bahnhof im Original

Hilfestellungen im Rahmen unserer Workshops mit wechselnden Themen, die einigen Mitgliedern in unseren Reihen neue Erkenntnisse brachten, z.B. beim

- Warten und Pflegen von Modellfahrzeugen
- Zusammenbauen von Lokomotiven
- Altern von Gebäuden und Fahrzeugen
- Gestalten von Landschaft
- und vielen anderen Sachen mehr.

Des Weiteren unternehmen wir gemeinsame Ausflüge zu Bahnbetriebswerken, Museumsbahnen und zu Modellausstellungen, um das Vorbild & Modell auch live zu erleben.



Landschaft

In den letzten Jahren beteiligte sich die IG TTMH regelmäßig an Veranstaltungen der Stadt Neustadt. Auch bei größeren Ausstellungen wie Frankfurt, Butzbach, Stadtallendorf, Lollar, Leuna oder Leipzig konnte die IG TTMH ihre Anlage präsentieren. 2016 kam es dann zur ersten eigenen, großen Ausstellung, die kurzerhand „Neustädter Modellbahntage“ benannt wurde. Aufgrund der positiven Resonanz sind die Neustädter Modellbahntage mittlerweile zu einer wiederkehrenden Veranstaltung geworden.

Der Nachbau eines DDR-Grenzbahnhofs, der Hindenburgdamm, der Bahnhof Wabern und einige Streckenmodule angelehnt an die Main-Weser-Bahn sind nur einige Module, die nach Vorbild erstellt wurden. Daneben gibt es ein großes Betriebswerk, ein Tanklager, viele liebevoll gestaltete Streckenmodule und zwei Wendemodule. Bei einem Wendemodul ist sogar ein Carsystem integriert. Unser neuestes Projekt ist der Nachbau des Bahnhofs Neustadt, sowie einem Großteil der Innenstadt mit historischen Ge-

Grenzbahnhof





Mit dem Eilzug unterwegs

1997 – 1999	Die ersten unregelmäßigen Treffen von 6 Modellbahnfreunden der Spur TT finden in Hessen statt.
2000	Durch eine Anfrage in einer überregionalen Modelleisenbahnzeitschrift stoßen einige weitere Mitglieder in die Runde. Da eine Vereinsgründung wesentlich mehr Aufwand erfordert wurde die Gründung einer Interessengemeinschaft beschlossen. Unser offizieller Name ist nun Interessengemeinschaft TT-Modellbahnfreunde Hessen, nachfolgend IG TTMH
2001	Als erstes konnten Räume im Bahnhof Treysa bezogen werden. Das erste Treffen der IG TTMH fand am 20.01.2001 in den neuen Räumlichkeiten statt.
2003	Nach Kündigung der Räume im Bahnhof Treysa wegen Eigenbedarfs der DB zog die IG TTMH im Juli 2003 in drei Räume in den Bahnhof Wabern um.
2004	Im Februar stellte die IG TTMH erstmals ihre Module mit einer respektablen Gesamtlänge von 17 Metern auf der Modellbahnbörse in Kirchhain aus. Während eines "heißen Herbstes" folgten innerhalb von 5 Wochen die Teilnahme an drei weiteren Modellbahnausstellungen in Borken, Leuna und Leipzig.
2007	Der Bahnhof der Stadt Wabern wurde durch die Stadt gekauft. So mussten wir im ersten Quartal 2007 wieder umziehen. Nun war der Bahnhof Neustadt unser neues Domizil. Auch hier "residierten" wir wieder in einem Bahnhof nach preußischer Bauart.
2009	Anfang des Jahres wurden uns überraschend die Räume im Bahnhof Neustadt gekündigt. Durch Unterstützung der Stadt Neustadt konnten wir vorübergehend Räume im Historische Rathaus beziehen.
2010	Im September 2010 sind wir zum vorerst letzten Mal umgezogen. Ein paar Meter weiter im Haus der Vereine haben wir im 2. Stock einen Raum beziehen können.
2012	Im Januar 2012 konnten wir uns räumlich etwas vergrößern. Nun hatten wir einen separaten Raum, der hauptsächlich zum Bauen benutzt wurde. Der alte Raum wurde als reiner Ausstellungsraum genutzt. Unsere Anlage wurde dauerhaft aufgebaut und konnte nun jederzeit besichtigt werden.
2016	Im November 2016 führten wir unsere ersten Neustädter Modellbahntage durch. Aufgrund der positiven Resonanz entwickelte sich diese Ausstellung zu einer jährlich wiederkehrenden Veranstaltung.
2022	Im Dezember konnten wir einen weiteren Raum hinzubekommen. So konnte eine optimale Aufteilung erreicht werden. Wir verfügen jetzt über einen Aufenthaltsraum, einen Bastelraum und einen Ausstellungsraum.
2023	Wegen Corona konnten wir unter dem Motto „20+3“ unser 20jähriges Bestehen erst in 2023 nachfeiern. Auf ca. 500 qm konnten wir erstmals alle Module der IG TTMH, sowie einige private Module aufbauen.
2025	Seit 01.01.2025 zählen wir 21 Mitglieder. Durch den in 2000 überregionalen Aufruf in einer großen Modelleisenbahnzeitschrift kommen unsere Mitglieder mittlerweile aus Mittel-, Nordhessen, dem Rhein-Main-Gebiet und sogar aus dem benachbarten Nordrhein-Westfalen. Wir treffen uns regelmäßig alle 2 Wochen samstags. Termine sowie weitere Infos sind auf unserer Webseite www.ttessen.de zu finden.



Solarpark

bäuden, wie z.B. dem Junker-Hansen-Turm, dem größten Fachwerkrundbau der Welt. Da jedes Haus einen hohen Wiedererkennungswert haben soll, mussten bei der Herstellung der Häuser ganz neue Wege bestritten werden. Hier kommen ganz neue Techniken wie 3D-Druck und Lasercut zum Einsatz.

Besucher sind in den Räumen der IG TTMH im Haus der Vereine in Neustadt (Hessen) sehr herzlich willkommen. Gerne würden wir auch neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Denn alleine zu Hause im Hobbyraum an seiner Modellbahn zu basteln ist zwar schön, aber in der Gemeinschaft macht das Ganze mehr Spaß. Gerade, wenn man sich (von dem einen oder anderen Mitglied) einiges an Anregungen für die eigene Anlage mitnehmen kann oder auch die eigenen Erfahrungen an andere Mitglieder weitergibt. Denn wir alle lernen immer noch dazu und das ist das Schöne daran.

Wenn Sie ein interessierter Modellbahner und den Weg nach Neustadt (Hessen) nicht scheuen, dann würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

<https://www.tthessen.de/cms/>



Landschaft mit Hintergrund

Betriebswerk



Text und Fotos: TT-Modellbahnfreunde Hessen



„...wie in echt“
**Langmesser
Modellwelt**



„Straßen
wie in echt“
mit unseren
Gipsformen

Meilschnitzer Straß 36 · 96465 Neustadt · info@langmesser-modellwelt.de

www.langmesser-modellwelt.de

Die letzte für 2024 und die erste Ausstellung für 2025 mit MOBA-Stand im Norden

Die letzte Ausstellung des Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V.

Für Miniaturlandschaften und Eisenbahnen war am 28. und 29. Dezember in der Turnhalle der Schule am Klüschenberg in Plau am See genau an der richtigen Adresse. Auf über 1.200 Quadratmetern drehte sich alles rund um die faszinierende Welt der Modelleisenbahnen. Sieben Vereine, drei private Aussteller und zwei Verbände präsentierten beeindruckende Anlagen in verschiedenen Maßstäben – von der stattlichen Spur 0 bis zur filigranen



Spur N, ob in Regel- oder Schmalspur. Für die kleinen Besucher stand die robuste Märklin MyWorld-Anlage bereit. Abgerundet wurde die familienfreundliche Ausstellung durch einen Kinderschminkstand, eine Bastelcke, Stände zum Erwerb von Modellbahnzubehör sowie eine gemütliche Cafeteria, die für das leibliche Wohl sorgte und zu einem gemütlichen Plausch einlädt. Die Ausstellung besuchten viele Erwachsene und Kinder.

Text und Fotos: ek





Die erste Ausstellung im Moya in Rostock war die Zweite von „Modellbahn-Schaft“

Nach der ersten Ausstellung im Jahr 2024 startete Stefan Hellwig (Inhaber von Modellbahn-Schaft) vom 10. - 12. 01. 2025 seine zweite Ausstellung.

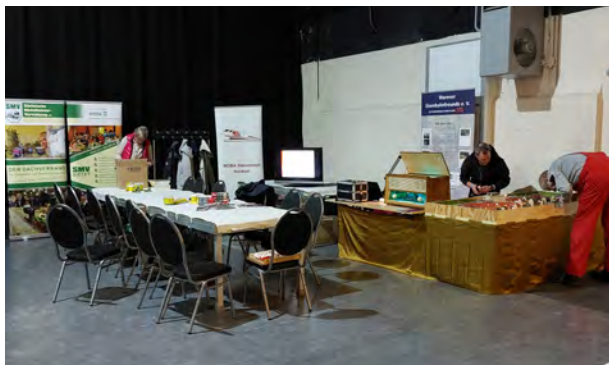
Es waren 18 Anlagen, RC-Funktionsmodellbau, eine Bastelecke, sowie Vorführung und Einbau der Elektronik/ Beleuchtung bei Fahrzeugen zu sehen.

Als Aussteller waren 8 Vereine (4 Vereine der MOBA) und 6 Private mit ihren Anlagen vor Ort. Die Bastel-ecke war gut besucht und einige Kinder waren dort sehr kreativ und haben dort kleine Kunstwerke geschaffen, die sie auch mit nach Hause genommen haben.

Am Freitag und Samstag waren auch Händler vor Ort mit Modellbahnartikeln, diese durften leider nicht am Sonntag verkaufen auf Weisung der Hansestadt.

Durch den Cateringbereich der Kulturbühne Moya war für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Besucherzahl konnte auch zum letzten Jahr gesteigert werden.



20-jähriges Jubiläum der Gartenbahner Südwest e.V.

Ein voller Erfolg auf großer Spur

Ein Pfälzer Verein der sich zeigen kann. Der Modellbahn Verband ih Deutschland e.V. gratuliert dem Verein für seine großartigen Leistungen.

Im Jahr 2004 gründeten interessierte Gartenbahnbegeisterte aus der Südpfalz und dem Saarland den Verein der Gartenbahner Südwest e.V.. Unmittelbar danach wurde mit dem Bau der ersten Gartenbahn-Module in der Spurgröße H/m begonnen. Schnell hatten die Eifrigen ihre Module auf 50 Meter Anlagenlänge mit regionalen Themenmodulen wie ein Wasserfall mit echtem Wasser und einen Fährhafen ausgebaut. Die Gartenbahn erregt Aufmerksamkeit, und rasant konnten sich die Großbahner auf namhaften Messen wie der IMA Köln, der Modell-Hobby-Spiel in Leipzig oder der Faszination Modellbau in Friedrichshafen präsentieren. Die Erfolgsstory hatte begonnen. Ab dem Jahr 2009, der Verein platzte aus allen Nähten, folgte der Umzug in das neue Vereinsdomizil in Pirmasens mit großer Werkstatt, Lagerflächen und Küche „Hauptsach gud Gess“ (Dialekt) sowie einen angemessenen Gemeinschaftsraum.



Ausstellungsteam Südwest (2024)

2011 folgte dann der Ausbau eines modernen Containerhafens. Das Highlight im Hafen ist die Lokomotive des Typs Class 66. Zur Adventausstellung 2012 feierte der Verein in der Pirmasenser City sein Debüt in der Schlossgalerie, auf ca. 1500 m² Ausstellungsfläche. 2014 dann, zum 10-jährigen Jubiläum, mit Festtagen und einer Sonderausstellung. Diese Anlage lässt Männer und Kinderherzen höherschlagen. Danach erfolgte die Grundkernsanierung aller Module auf Anlagengestaltung und des Aufstellungskonzept speziell für Messen und Ausstellungen. Das digitale Zeitalter hatte begonnen. Durch die digitale Steuerung haben sich die Fahreigenschaften der Lokomotiven deutlich verbessert. Bis heute spiegelt die Anlage eine Größe von maximal 70 Metern wieder, und kann den Ausstellungsflächen individuell angepasst werden. Jedes Mitglied hat sein handwerkliches Fachgebiet. Die einen bauen mit Holz, andere gestalten den Landschaftsbau, weitere erstellen lieber Bäume und eine kleine Truppe verkörpert den Architekten. Diese planen und bauen historische Gebäude der Region WASGAU, gelegen an der Bahnlinie Kaiserslautern – Pirmasens. Die jüngere Generation verkörpert sich in der Elektronik, der Digitalisierung und der Programmierung mittels PC. So wird sich gegenseitig geholfen und jeder macht das, was ihm am besten liegt. Jedoch stehen den kreativen Tüftlern nicht nur die Modellbahnen im Vordergrund. Einmal im Monat ist Stammtisch. Dabei tauschen sich die Gartenbahner und



**von l. nach r.
Wolf Roth,
Karsten Speyer
Kassierer &
Jugendbeauf-
tragter, Hubert
Kaiser MOBA
Regio RLP/Saar**



Anlagen-
impressionen

Freunde des Vereins in geselliger Runde über Aktualitäten und Neuigkeiten aller Welt Themen aus. Abgerundet wird das Vereinsleben durch pfiffige Ausflüge zum großen Vorbild. Der Besuch zur Intermodellbau in Dortmund, das Spur 0 & 1 Treffen in Gießen sowie die Messe, Modell Leben in Erfurt oder Gartenfeste bei Mitgliedern, welche

ihre Bahn auch im heimischen Garten schön ihre Runden drehen lassen.

Der MOBA wünscht weitere Jahrzehnte Spaß und Erfolg mit dem Hobby Faszination Modellbahn, die kleine Welt ganz groß.

Text und Fotos: hk

LEMKE
setzt : Maßstäbe

HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle : Spur H0 & N

KATO
LEMKE

MINIS
Maßstab 1:160

LE GRAND
1/87 COLLECTION

L.S. Models
Exclusive

MEHANO

JF
JAGENDORFFER COLLECTION

HELJAN

MFT

ALBERT MODELL

ASM
First Spezial-Modelle

Alle neuen Lemke 2025 Kataloge erhalten Sie kostenlos bei uns oder bei Ihrem Fachhändler.

Und als Download auf:
www.lemkecollection.de

Fachhändler finden Sie im Händlerportal auf unserer Webseite.

AB MÄRZ 2025 ERSCHEINEN WIEDER UNSERE BELIEBTEN 4-SEASONS-NEWS!



WOLFGANG LEMKE GMBH · SCHALLBRUCH 34A · D-42781 HAAN
TELEFON +49 2129 93690 · TELEFAX +49 2129 52218
INFO@LEMKECOLLECTION.DE · WWW.LEMKECOLLECTION.DE

L.S. Models
Exclusive

MEF Frankenthal e.V.



Im Oktober 2008 trafen sich sechs modellbahnbegeisterte, voll im Berufsleben stehende, Männer in der Gaststätte „Sonnenbad“ in Frankenthal (Pfalz) mit der Absicht einen Modelleisenbahnverein zu gründen.

Ein Aufruf in der Presse sollte das Interesse und die Bereitschaft an einer Mitgliedschaft in der Stadt und im Umland erkunden. Bereits am 02.12.2008 fanden sich 28 Interessierte in der o.g. Gaststätte ein und man beschloss einen Verein zu gründen. Nach mehreren Treffen war es dann im darauffolgenden Jahr soweit.

Am 03.02.2009 wurden von 27 Anwesenden die Modell-EisenbahnFreunde Frankenthal e.V., kurz MEF FT, gegründet. Als Vereinsunterkunft hatte man ein Klassenzimmer im Untergeschoß der Friedrich-Ebert-Schule in Frankenthal gefunden. Am 07.05.2009 konnte schon der erste Bau- und Bastelabend stattfinden. Da von vornherein Einigkeit bestand die Anlage in Digitaltechnik zu bauen wurde zunächst eine Testanlage errichtet.

Um den neuen Verein auch der Öffentlichkeit bekannt zu machen nutzte man die Gelegenheit und nahm am „Tag der Vereine“ der Stadt Frankenthal teil. Hier konnten bereits die ersten Arbeiten gezeigt werden. Da die Räumlichkeiten in der Schule nicht mehr zuließen, wurde der Beschluss gefasst eine Segment-Anlage in der Spurweite H0, also Maßstab 1:87, im 2-Leiter Gleichstrom-System zu bauen. Der

Baubeginn war dann im Oktober 2009 unter Teilnahme zahlreicher Jugendlicher.

Finanzielle Grundlagen

Damit ein Verein existieren kann benötigt er selbstverständlich auch eine gewisse finanzielle Ausstattung. Diese beginnt mit der Erhebung von Mitgliedsbeiträgen. Bei einem Hobby wie der Modelleisenbahnerei reicht das leider nicht aus, da für den Bau von Anlagen erhebliche Investitionen erforderlich sind wie die Beschaffung einer Werkstatt-Einrichtung, dem Kauf von Rollmaterial, sprich Lokomotiven und Waggons, sowie Gleis-, Signal-, Gebäude- und Geländebau-Material. Einen großen Finanzbedarf erfordert die Elektrik und Elektronik mit zugehöriger Hard- und Software.

Zur Deckung dieses Bedarfs wurde beschlossen Modelleisenbahn-Börsen zu veranstalten. Die Einnahmen aus diesen Börsen sollten die oben genannten Aufwendungen ermöglichen. Als Veranstaltungsort konnte die Eichwiesenhalle im Frankenthaler Vorort Studernheim gewonnen werden. Die erste Modellbahn-Börse fand dort am 24.10.2010 statt. 3 weitere Börsen folgten bis in den März 2011. Dann wurde dem Verein seitens der Stadtverwaltung wegen Eigenbedarfs gekündigt und es musste ein neuer Veranstaltungsort gefunden werden.

Dieser wurde noch im Jahr 2011 beim Turnverein 1864/04 im Nachbarort Lamsheim in deren Sporthalle gefunden. Die erste Börse fand dort am 22.10.2011 statt und ist seit diesem Zeitpunkt der ständige Austragungsort. Es ist die insgesamt 5. Börse. Weiterhin sind 4 Börsen im Jahr geplant bis zum Jahr 2020 in dem die Corona-Pandemie vieles veränderte. Doch dazu später mehr.

Die erste Ausstellung

Im Laufe der Jahre 2011 und 2012 konnte die Segment-Anlage soweit fertiggestellt werden, dass sie ausstellungsfähig war. In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Stadtverwaltung Frankenthal veranstaltete der Verein im Er-



kenbert-Museum die Sonderausstellung „1:87 – Modelleisenbahnen und ihre Welt“ vom 28.11.2012 bis 26.01.2013. Nicht weniger als etwa 6.500 Besucher konnten hier das Ergebnis unserer Arbeit der vergangenen Jahre sehen und begutachten.

Leider überschattete diese erfolgreiche Veranstaltung die Nachricht, dass wir unsere Vereinsräumlichkeiten in der Friedrich-Ebert-Schule zum Ende des Jahres 2012 aufgeben und verlassen müssen, da die Klassenzimmer für den erhöhten Bedarf der Schule gebraucht wurden.

Das Intermezzo in Lamsheim

Durch einen glücklichen Zufall ergab sich die Möglichkeit an unserem Veranstaltungsort für die Börsen im „Haus der Vereine“ unterzukommen, weil dort zum Jahresende 2012 ein Raum frei wurde. Das ehemalige Klassenzimmer in diesem, früher „Neutorschule“ genannten, Gebäude wurde durch die Bank von den Mitgliedern als gut empfunden.

Unmittelbar nach der Sonderausstellung in Frankenthal ging der Umzug vorstatten. Als alle Segmente der Anlage in den neuen Räumlichkeiten untergebracht waren kam die Ernüchterung. Trotz vorherigen Ausmessens stellte sich beim Aufbau der Anlage heraus, dass der Raum 10 cm zu schmal ist. Ein kompletter Aufbau und Betrieb war daher nicht möglich.

Mangels Alternativen lag nun der Fokus auf der Jugendarbeit. In Lamsheim konnten einige Jugendliche für unser Hobby gewonnen werden um zweimal in der Woche einen Bastelabend abzuhalten. Das blieb so bis zum Jahresende 2013.

Das neue Vereinsheim

Wieder war uns das Glück hold. Kaum hatte der Verein im Nachbarort eine Bleibe gefunden, ergab sich in Frankenthal, im Vorort Mörsch, eine ganz neue Möglichkeit. Ein Vereinsmitglied hatte dort zusammen mit seinem Vater ein Gebäude erworben in dem sich ein aufgelassener Supermarkt befand. Der neue Eigentümer bot uns einen Teil der Fläche als neues Vereinsheim zu einem erschwinglichen Mietpreis an, was dankbar angenommen wurde.



Sobald der Kaufvertrag in trockenen Tüchern war wurde mit dem Umbau Anfang Mai 2013 begonnen, indem zunächst die verbliebenen Einrichtungsgegenstände und Mauerteile abgebrochen wurden. Da der Eigentümer im vorderen Bereich ein Büro mit Poststelle einrichten wollte mussten mehrere Brandschutzwände und neue, feuerfeste Türen eingebaut werden. Der neue Anlagenraum erhielt eine Schallabsorptionsdecke, neue Elektrik und passenden Anstrich. Ein Sozialraum, Toiletten und ein Magazin, der früher Kühlraum des Marktes war, ergänzte das Angebot.

Am 12.11.2013 war es dann soweit und die neuen Vereinsräumlichkeiten konnten bezogen und die Eröffnungsparty gefeiert werden. Hier war nun genügend Platz für die Segment-Anlage die wieder in vollem Umfang aufgestellt und in Betrieb genommen werden konnte. Hier waren wir jetzt in der Lage auch Ausstellungen in der eigenen Unterkunft zu verwirklichen.

Schon im April 2014 konnten wir die erste große Ausstellung veranstalten. Hierzu später ausführlicher.

Aber wir wollten mehr. Die Idee wurde geboren, eine große, raumfüllende und feststehende Anlage zu bauen, selbstverständlich wieder alles digital.

Die Großanlage entsteht

Nach Vorlage eines entsprechenden Planes erfolgte am 22.07.2014 der Startschuss zum Baubeginn für die neue Großanlage in der Spurweite H0. Wie bei der noch weiter existenten Segment-Anlage behielt man das 2-Leiter Gleichstromsystem bei, setzte aber auf eine neue Steuerungs-Software in Gestalt von „iTrain“. Die bisherige Software „Railware“ wurde nicht weiter verfolgt.

Als erstes nahm man den großen Schattenbahnhof in Angriff. Über 4 Etagen mit jeweils 10 Gleisen mit einer Länge von etwa 6 Metern sollte genügend Raum geschaffen werden für die in Zukunft fahrenden Züge. Ein Gleis ist dabei noch in 2 Abschnitte unterteilt, sodass die Möglichkeit bestehen sollte, 80 Züge unterzubringen. Als nächstes folgten



die beiden 2-spurigen Gleiswendeln, Gleiswendel 1 für die Zufahrt der Züge zum Schattenbahnhof, Gleiswendel 2 für die Abfahrt daraus und Zufahrt zum Hauptbahnhof „Neukirchen“. Baubeginn der Gleiswendeln 28.08.2014, der zum Hauptbahnhof am 16.12.2014.

Da zu einer Anlage dieser Größenordnung auch ein adäquater Leitstand gehört, entstand auf einem 80 cm hohen Podest ein Arbeitsplatz mit nunmehr 2 Rechnern, 5 Bildschirmen, 2 Druckern und Lok-Programmier- und Einmessgleis. Die Arbeiten erfolgten parallel zum Anlagenbau und begannen Anfang Januar 2015.

Im Laufe des Jahres 2015 stand die Erweiterung der Anlage um den Schenkel C und D entlang der Südwand des Raumes und der Schenkel F entlang der Westwand mit Integration des Bahnhofes „Altenkirchen“ auf der Agenda. Bereits am 18.10.2015 konnte der erste Digitalbetrieb in den Bereichen Schattenbahnhof, Gleiswendeln 1+2 sowie einem Teil des Hauptbahnhofes erfolgen.

Durch den hohen Raumbedarf der bis dahin errichteten Anlagenteile war die alte Segment-Anlage zunehmend im Wege. Ab 10.02.2016 begann der Rückbau der Segment-Anlage, wobei ein Teil, insbesondere der Bahnhof „Altenkirchen“, in die neue Anlage, wie oben erwähnt, integriert wurde. Die nun freiwerdenden Segmente sollten für die noch neu zu entstehende Jugend-Anlage in Spur N verwendet werden, deren Baubeginn am 25.02.2016 war.

Die Jahre 2016 bis 2020 waren geprägt durch den weiteren Ausbau der bis dahin bestehenden Anlagenteile mittels Gleisen, Weichen, Signalen, Digitaltechnik, Straßenbahn, Car-System und Gebäude- und Geländebau.

Großausstellungen

Unsere Arbeiten wollten wir natürlich auch in Form von Ausstellungen dem Publikum zeigen und dabei auch den Verein der Öffentlichkeit präsentieren. Vom 12.04. bis 13.04.2014 war es soweit, dass wir die erste große Aus-

stellung, nämlich die „1. Frankenthaler Modelleisenbahntage“, zusammen mit dem befreundeten Verein „Modellbahnfreunde Rhein – Neckar e.V.“ aus Speyer und weiteren Ausstellern durchführen konnten.

Schon im Jahr darauf wagten wir uns an eine größere Nummer. Vom 30.10. bis 01.11.2015 gingen die „2. Frankenthaler Modelleisenbahntage“ zusammen mit mehreren befreundeten Vereinen auf einer Fläche von ca. 1.000 m² über die Bühne. Etwa 1.400 Besucher betrachteten die auf 4 Lokalitäten verteilten Anlagen.

Ein weiteres Jahr später veranstalteten wir vom 05.11. bis 06.11.2016 die „3. Frankenthaler Modelleisenbahntage“, wieder zusammen mit mehreren befreundeten Vereinen auf einer Fläche von ca. 850 m², verteilt auf 3 Lokalitäten, und ca. 800 Besuchern.

Enttäuscht durch den geringen Zuspruch dieser Ausstellung in der Bevölkerung, trotz erheblichem Werbeaufwands und persönlichem Einsatzes, unterließ man im Jahr 2017 eine derartige Veranstaltung die auch noch einen finanziellen Verlust hinterließ.

Im Jahr 2018, vom 07.12. bis 09.12., wollten wir es wieder wissen und wagten mit den „4. Frankenthaler Modelleisenbahntagen“ erneut einen Versuch, zusammen mit mehreren befreundeten Vereinen, auf einer Fläche von ca. 850 m², verteilt auf 3 Lokalitäten, modelleisenbahnbegeistertes Publikum anzulocken. Das Ergebnis war wiederum enttäuschend mit zu wenig Besuchern.

Die vorläufig letzte Veranstaltung fand im Dezember 2020 unter Corona-Bedingen statt. Dazu aber später mehr.

Corona – Die Herausforderung

Im März 2020 griff die aus Asien nach Europa herüberschwappende Pandemie des SARS CoV-2 auch in unseren Breiten um sich und stellte den Verein durch die behördlichen Anordnungen vor große Herausforderungen. Eine Arbeit an den Anlagen wie bisher war nicht mehr möglich, was den Baufortschritt sehr stark hemmte. Es durften nicht mehr als 3 Personen die Vereinsräumlichkeiten betreten, desinfizieren, mit Maske arbeiten, Antigen-Tests bereithalten, Listen der Anwesenden mit Ankunfts- und Abgangszeiten waren zu führen.

Auch die Börsen, unsere Haupteinnahmequelle, waren davon betroffen. Die seitens der Landesregierung Rheinland-Pfalz erlassenen, immer wieder aktualisierten, Corona-Bekämpfungs-Verordnungen wollten wir schon aus Eigeninteresse strikt befolgen. Besucherregistrierung, Testnachweise, Lenkung des Besucherstromes, Desinfektion, FFP2-Maske tragen, keine eigene Gastronomie usw. war das Gebot der Stunde bzw. des Jahres. Trotzdem mussten im Jahr 2020 zwei Börsen aufgrund behördlicher Vorgaben abgesagt werden. Das Jahr 2021 schlug noch härter zu. Von den 6 geplanten Börsen fielen 4 aus und eine musste terminlich verschoben werden.

Eigentümerwechsel und erneuter Umbau des Vereinsheimes

Zu allem Überdross eröffnete uns der damalige Eigentümer im ausklingenden Jahr 2020, dass er beabsichtige im kommenden Jahr das Gebäude zu veräußern. Um einer Kündigung durch den neuen Eigentümer zu entgehen, wurde der Verein selbst aktiv bei der Suche. Glücklicherweise ergab es sich, dass ein anderes Vereinsmitglied das gesamte Objekt übernahm. Mit dieser Planungssicherheit beschloss man zusammen mit dem neuen Eigentümer, die Vereinsunterkunft erneut umzubauen und zu vergrößern.

Der Bürobereich des Vorbesitzers wurde nicht mehr gebraucht, deshalb konnte dieser Raum zum Jugend- und Aufenthaltsraum umgebaut werden. Hierzu wurde die gesamte, aus Glas bestehende, Straßenfront mit Eingangsbereich abgerissen, eine neue Mauer errichtet, drei dreifach verglaste Fenster eingesetzt und ein neuer Eingangsbereich mit neuen Türen geschaffen.

Das führte auch dazu, dass die erst 2013 eingesetzte Brandschutzwand zwischen Gang und Anlagenraum entfernt werden konnte und damit ein größerer Anlagenraum entstand. Auf der gesamten, nun entstandenen Fläche wurde auch ein neuer Fußbodenbelag verlegt.

Die Planungs- und Bauarbeiten erfolgten alle in Eigenregie und begannen im Januar des Corona-Jahres 2021. In dieser Zeit fand kein Anlagenbau und auch nur sehr wenig Jugendarbeit statt, da alle Anlagenteile mit Abdeckfolien geschützt werden mussten und alle aktiven Mitglieder für die Bauarbeiten gebraucht wurden. Ende November 2023 konnten die Um- und Ausbauten abgeschlossen und die Wiedereröffnung mit geladenen Gästen am 09.12.2023 gefeiert werden.

Doch als wäre das alles nicht genug ereilte uns zuvor erneut das Schicksal. Der Getränke-Lieferant, von dem wir seit Anbeginn der Börsen die Festzelt-Tische zur Präsentation der Waren anmieteten, brannte am 04.10.2023 völlig ab und mit ihm alle Festzelt-Garnituren. Und die nächste Börse stand vor der Tür. Nachdem die Anmietung bzw. der Ankauf von gebrauchten Tischen fehlschlug, beschafften wir in einer Crash-Aktion fabrikneue Tische im Rheinland. Seitdem sind wir autark.

Jugendarbeit

Wegen des nun eigens für die Jugend zur Verfügung stehenden Raumes konnte die Jugendarbeit auf eine breitere Basis gestellt werden. An der noch im Rohbau befindlichen Jugend-Modulanlage konnten die Arbeiten jetzt forciert werden. Neue Jugendliche und Schnupperkandidaten machten Lust auf mehr. Ein Schattenbahnhof hinter einer Foto-Rückwand kam hinzu wie weitere Module, die von der nun größeren, jungen, Belegschaft bearbeitet werden.

Ein Bericht der jugendlichen Mitglieder erfolgt separat an den MOBA in dem sie ihre Arbeit mit eigenen Worten beschreiben.

Weitere Aktivitäten

Die Aktivitäten des Vereines bestehen aber nicht nur aus der Modelleisenbahnerei und dem verbundenen Anlagenbau, sondern auch an der Teilnahme und Mitwirkung an öffentlichen Veranstaltungen und internen Ereignissen.

Diese sind:

- Schulungen zur Digital-Technik, Car-System
- Besuch von Ausstellungen und Messen
- Besuch und Austausch mit anderen, auch befreundeten, Modelleisenbahnvereinen
- Präsentation beim „Tag der Vereine“
- Mitwirkung am örtlichen Weihnachtsmarkt
- Mitwirkung beim örtlichen Parkfest
- Teilnahme an Müllentsorgungsaktionen der Stadtverwaltung
- Ausrichtung von Informationstagen für Schulen im Vereinsheim an den eigenen Anlagen
- Ausrichtung von Grill- und Glühweinfesten im Vereinsheim, nicht nur für Mitglieder
- Teilnahme an Sonderzugfahrten

Der Vorstand

Der Gesamtvorstand des Vereines besteht aus dem geschäftsführenden und dem erweiterten Vorstand. Aktuell zum Zeitpunkt 30.11.2024 sind das:

1. Vorsitzender: Reiner Willem

2. Vorsitzender: Thomas Kurtz

Kassenwart: Winfried Stöckl

(alle vorgenannten geschäftsführend)

Schriftführer: Hubert Stadler

Jugendwart: vakant

Beisitzer:

Sabine Kurtz, Erich Erbrecht und Klaus Joachim Franz.

Text und Fotos: MEF FT



50 Jahre Vereinsgeschichte der Modell- und Eisenbahnfreunde Recklinghausen e.V.

Unsere Vereins- und Verbandsmitglieder der Modell- und Eisenbahnfreunde Recklinghausen e.V. feiern in diesem Jahr Ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum und haben die Jubiläumssaison beeindruckend in Ihren Vereinsräumlichkeiten in Recklinghausen-Südwich gestartet.

So haben wir am Sonntag, 26.01.2025, gerne den Weg ins Ruhrgebiet gefunden und wurden sehr herzlich von unseren ehemaligen MOBA Regionalbeauftragten NRW Klaus-Dieter Wiegel und dem Vorstandsvorsitzenden Torssten Hahn empfangen.

Diese fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem MOBA Deutschland und intensiven Austausch mit den Vereinsvorständen und unseren Verband hat seit fast 30 Jahren Bestand. Daher laden wir im Dezember zur Feier zum 50-jährigen Vereinsjubiläum ein.

Natürlich durften wir die Neuigkeiten im Vereinsleben, Mitgliederzuwachs und vor allem neuen Bauprojekten in den Nenngrößen 1:160 und 1:87 sehr erfreuen.

Besonders gefreut hat uns, dass die Vereinsgründer und Ehrenmitglieder des Vereines vor Ort waren und wir ge-



meinsam mit den Vorstandsmitgliedern ein gemeinsames Familienfoto machen konnten.

Als Wuppertaler bin auch natürlich immer wieder begeistert, wenn unser Wahrzeichen, die Wuppertaler Schwebebahn im Modell gezeigt wird und dieses noch am markanten Standort der Sonnenborner Zoo Talbrücke.

Dieses Jubiläumsjahr wurde vorbildlich gestartet und von sehr vielen Gästen aus dem Ruhrgebiet und Rheinland be-



Gruppenaufnahme mit Vorstand-, Ehren- und MOBA-Vorstandsmitglied





Ehemaliger MOBA Vorstandsmitglied und Regio Klaus-Dieter und Helga Wiegel

sucht. Hier sieht man einfach, dass unsere MOBA Deutschland Familie in den Jahrzehnten zusammengewachsen ist und wir vor Ort auch einen Austausch mit unseren Hagener Vereinen führen konnten.

Die Modell- und Eisenbahnfreunde Recklinghausen wurden am 13.12.1975 gegründet und können auf eine erfolgreiche Zeit stolz zurückblicken.



Torsten Hahn als Vorsitzender hat unserem Vorstandsmitglied Frank Hilverkus mit einem Videovortrag die 50-jährige Vereinsgeschichte eindrucksvoll vorgestellt und wir sind sehr gespannt auf die nächsten Highlights in diesem Jahr.

Die technischen Erweiterungen in den Spurweiten 1:160 (Nenngröße N) mit einem Festival und zukünftigen Straßenbahnbetrieb in einer typischen Ruhrgebietsstadt Recklinghausen sind ein zukünftiges Ziel des Vereines.

Abschließend danken wir dem Verein MEF Recklinghausen e.V. für diese langjährige Unterstützung und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahrzehnte Modelleisenbahn.

Text und Foto: fh

**FREILASSING
EDITION**



Roco

Highlight der „Edition Freilassing“

n:
konstruktion

Die „Edition Freilassing“ ist bei vielen Fans ein fixer Bestandteil des ROCO-Sortiments und erfreut sich großer Beliebtheit bei allen Sammlern. Kaum ein Modell verbinden Fans jedoch so mit Freilassing und der Steilstrecke nach Berchtesgaden wie die Baureihe 144.5. Ihre markante Form und das luftig wirkende Fahrwerk haben bereits früher eine besondere Ausstrahlung gehabt.

Besonderer Fokus wurde auf die Umsetzung des Fahrwerks und der Drehgestelle gelegt. Doch auch der Dachbereich weiß mit seinen zierlichen, ebenfalls neu konstruierten Stromabnehmern, ohne sichtbare Befestigung zu begeistern.

Elektrolokomotive 144 507-1, DB

7500147	DC
7510147	DCC 
7520147	AC 

- ▶ Betriebszustand um 1979/1980
- ▶ Mit zwei Stromabnehmern der Bauart SBS-10/54
- ▶ Im Digitalbetrieb mit schaltbarer Führerstands- und Maschinenraumbelichtung

Hier gehts
zur 144 507-1:



Eisenbahnfreunde Osnabrück beim Piesberger Winterzauber im Museum Industriekultur

Am ersten Adventswochenende 2024 lockte der Osnabrücker Piesberger Weihnachtszauber gleich mit mehreren vorweihnachtlichen Highlights.

Es fand eine große Modellbahnausstellung auf dem Magazingelände am Süberweg statt.

Hier präsentierte unser MOBA-Mitglied "Eisenbahnfreunde Osnabrück e.V." eine phantastische Modellbahnwelt und so manche Kinderaugen glänzten begeistert.

Modellbahnanlagen und Dioramen unterschiedlicher Nenngrößen sowie Nachbauten aller Typen der Osnabrücker Straßenbahnen, gesteuert mit einem originalen Fahrregler, fanden eine große Zustimmung.

Ein Flohmarkt mit Modellbahnartikel sowie eine Bastelcke für Kinder und Jugendliche waren sehr gut besucht.

Der MOBA Deutschland e.V. war mit seinem Infosstand vertreten und wir konnten viele interessante Gespräche mit unseren anwesenden MOBA Mitgliedsvereinen und Interessenten für unseren Verband gewinnen.



Ansicht auf Abbaugelände Piesberg

Unsere Vorstandsmitglieder Jürgen Wiethäuper und Frank Hilverkus sowie MOBA Regionalbeauftragter für Niedersachsen Rainer Binnenböse waren vor Ort und konnten viele Anregungen und Verbesserungswünsche mit nach Hause nehmen.

Besonders beeindruckend waren die historischen Gebäude des MIK (Museum Industriekultur Osnabrück). Das frühere Haseschachtgebäude von 1871 diente bis 1898 dem Steinkohleabbau und danach der Steinindustrie.

Die Modellbahnherzen schlugen höher bei der Ansicht der Spur 0 Anlage der Spur 0 Runde Osnabrück und lange Züge waren eindrucksvoll in Szene gesetzt worden.



Infosstand
MOBA
Deutschland





Spur 0 Anlage

Natürlich durfte die kleine Spurweite 1:160 (Spur N) nicht fehlen und diese wurde mit einem vorweihnachtlichen Lichtermeer und Zugkombinationen unserer MOBA Vereinsmitglieder Lippstädter Eisenbahnfreunde e.V. in Szene gesetzt.

Neben weiteren Ausstellern war auch die Schüler-AG des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Dülmen mit ihrer CarMotion-Anlage vor Ort.

So macht unser gemeinsames Hobby Modelleisenbahn einfach viel Spaß.

Die Modellbahnausstellung ist ein Bestandteil der Unterstützung für das soziale Engagement der Eisenbahnfreunde Osnabrück für die Wärmestube des Bistums Osnabrück.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Feldbahn Piesberg, die wir im Rahmen der Vorbereitungen für den MOBA Regionalstammtisch NRW/Niedersachsen Herbst 2025 besuchen haben. Diese Feldbahn ist voll funktionsfähig und mit einer Gesamtstrecke von fast 2 km einfach ein Hingucker.

Bahnhof am Haseschacht



„Wir fahren alles!“

NEU!



Udo Kandler
Eisenbahn-Schwertransporte
Außergewöhnliche Transporte auf der Schiene
[2024] · 300 x 210 mm
144 Seiten · 211 Abb.
€ 39,90 · Bestellnr. 6436
soeben erschienen

Alles was der Größe oder des Gewichts nach aus dem Rahmen des Üblichen fällt, wird bei der Bahn als Schwer- oder Sondertransport behandelt. Bei der Handhabung von außergewöhnlichen Transportanforderungen zeigte sich dereinst die Deutsche Bundesbahn verblüffend kreativ und flexibel. Das Befördern von Transformatoren, flüssigem Roheisen oder von schweren Lokomotiven zu den Terminals der Seehäfen mittels Spezialfahrzeugen mögen noch halbwegs geläufig sein. Was sonst noch an nicht alltäglichen Sendungen auf den Weg gebracht wurde, entzog sich oft der unmittelbaren Wahrnehmung. Das konnten Maschinen- oder Brückenteile, große Stahlträger, Kessel- und Krananlagen, Schiffe oder im besonderen auch Militärfahrzeuge sein. Die Palette der außergewöhnlichen Transportgüter zeigt sich überaus bunt und vielseitig. Die bildlich belegten Szenen dürften sich auf so manchen Modelleisenbahner geradezu inspirierend auswirken!



Schwertransporte
Außergewöhnliche Transporte auf der Schiene
DVD, Laufzeit ca. 58 Minuten
Vorbestellpreis bis 31.03.2025 nur € 19,80
später € 22,80 · Bestellnr. 8681



ALLE DETAILS UND WEITERE EISENBAHNTITEL
UNTER www.EKshop.de

Bestellhotline
0761 / 703 100



Die Sonderaktionen des Weihnachtszauber Piesberg fanden sehr großen Anklang und eine Oldtimerausstellung vor dem MIK Magazingelände wurde sehr weihnachtlich gefeiert.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt sah vor, den höchsten Punkt von Osnabrück zu besuchen. Hierzu mußten wir einen Treppenaufgang mit 250 Stufen bewältigen.

Der Ausblick auf die Region Osnabrück und ehemaligen Tagebau Piesberg waren phänomenal.

Danach stiegen wir in die vorweihnachtlichen Weihnachtszauber des Piesberger Weihnachtsmarkt und konnten gut gestärkt nach einem örtlichen Leckerbissen wieder ein weiteres Highlight kennenlernen.

Wir konnten immer wieder ein Pfeifen einer Lok auf dem Gelände wahrnehmen und der Verein Osnabrücker Dampflokf Freunde e.V. ist die Ausgangsort dieser Geräuschkulisse.

Seit 1989 ist dieser Verein auf dem Zechenbahnhof Piesberg in Osnabrück ansässig, dem ehemaligen Werksbahnhof der Piesberger Steinindustrie, auf dem auch heute noch reger Betrieb herrscht.



**Ausblick auf
Treppenaufstieg**



Gruppenbild mit Vorstand Lippstädter Eisenbahnfreunde e.V.

Der Vereinszweck ist der Ankauf, das Restaurieren und Reparieren von historisch wertvollen und für Osnabrück typischen Schienenverkehrsmitteln, sowie die Herrichtung des Piesberger Zechenbahnhofes inklusive des alten Steinbrechers und Aufnahme eines regelmäßigen Museumsbahnverkehrs. Identitätsstiftend sind die Dampflokomotive 41 052 und die Diesellokomotive V 65 001. Mit dem Fahrbetrieb wird diese Erlebniswelt Eisenbahn für Jung und Alt erfahrbar.

Besonders bemerkenswert ist dass der Vorstand der Dampffreunde Osnabrück die Arbeit in junge Hände legt und die Zukunft des Vereines damit gesichert ist.

Wir konnten uns an den Loks und Wagengarnituren nicht mehr sattsehen und danken auf diesem Wege dem Vorstand für diese Sonderführung.

Ein besonderes Einzelstück ist hierbei die Diesellokomotive V 65 001 aus dem Jahr 1961, die aufwendig restauriert wird.

Natürlich kommen wir wieder sehr gerne im Herbst 2025 auf unserem MOBA Regionalstammtisch Niedersachsen/NRW am 29.10.2025 wieder.



Diesellok V 65 001

Abschließend möchten wir uns beim Team um Vorstandsvorsitzenden Torsten Kreiling für die große Gastfreundschaft bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen in Osnabrück.

Text und Fotos: fh/
Eisenbahnfreunde Osnabrück e.V.



**Elektrotriebzug ICE 1 BR
401 DB AG**

**Elektrotriebzug ICE 1 BR
401 DB AG**

**Elektrotriebzug Ergänzung
ICE 1 DB AG 3x**

**Elektrotriebzug Ergänzung
ICE 1 Landshut DB AG 3x**

**Personenwagenset
Ergänzungswagen ICE 1 BR
401 DB AG 2x**

Lima

Artikel-Nr.: HL1750
UVP ²⁾: 249,90 €
Sie sparen: 23%

~~249,90 € ¹⁾~~ **189,99 €**

Lima

Artikel-Nr.: HL1751
UVP ²⁾: 249,90 €
Sie sparen: 19%

~~249,90 € ¹⁾~~ **199,99 €**

Lima

Artikel-Nr.: HL4674
UVP ²⁾: 164,90 €
Sie sparen: 27%

~~164,90 € ¹⁾~~ **119,99 €**

Lima

Artikel-Nr.: HL4675
UVP ²⁾: 164,90 €
Sie sparen: 21%

~~164,90 € ¹⁾~~ **129,99 €**

Lima

Artikel-Nr.: HL4677
UVP ²⁾: 109,90 €
Sie sparen: 9%

~~109,90 € ¹⁾~~ **99,99 €**

!!! NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT !!!



**Straßenbahn Typ DUEWAG
GT8 Graz**

**Straßenbahn Typ DUEWAG
GT8 Graz Digital**

**Straßenbahn Typ M6
Nürnberg Digital**

**Personenwagen
Schlafwagen MU '64 WMD
CIWL**

**Personenwagenset
Doppelstockwagen ohne
Steuerabteil DR 4x**

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR2943
UVP ²⁾: 229,90 €
Sie sparen: 30%

~~229,90 € ¹⁾~~ **159,99 €**

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR2943HM
UVP ²⁾: 274,90 €
Sie sparen: 38%

~~274,90 € ¹⁾~~ **169,99 €**

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR2945HM
UVP ²⁾: 249,90 €
Sie sparen: 35%

~~249,90 € ¹⁾~~ **159,99 €**

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR4333
UVP ²⁾: 75,90 €
Sie sparen: 34%

~~75,90 € ¹⁾~~ **49,99 €**

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR4371
UVP ²⁾: 282,90 €
Sie sparen: 32%

~~282,90 € ¹⁾~~ **189,99 €**



**Elektrolok Reihe 1040 ÖBB
Digital**

**Elektrolok Reihe 1040 ÖBB
Digital**

Elektrolok 1046 009-5 ÖBB

**Elektrolok 1046 009-5 ÖBB
Digital Sound**

Elektrolok 4061.17 ÖBB

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR2819D
UVP ²⁾: 314,90 €
Sie sparen: 33%

~~314,90 € ¹⁾~~ **209,99 €**

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR2820D
UVP ²⁾: 314,90 €
Sie sparen: 33%

~~314,90 € ¹⁾~~ **209,99 €**

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR2854
UVP ²⁾: 299,90 €
Sie sparen: 33%

~~299,90 € ¹⁾~~ **199,99 €**

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR2854S
UVP ²⁾: 419,90 €
Sie sparen: 45%

~~419,90 € ¹⁾~~ **229,99 €**

Rivarossi

Artikel-Nr.: HR2855
UVP ²⁾: 299,90 €
Sie sparen: 33%

~~299,90 € ¹⁾~~ **199,99 €**

Folgen Sie uns auf Social Media: @ModellbahnUnion

Clubreise zur Traumfabrik Märklin

Schon als Kind war ich von der Eisenbahn fasziniert. Mit 12 Jahren bekam ich meine erste Modelleisenbahn. Eine Startpackung von Märklin, H0. Meine damalige Lieblingslok und der Star meiner 2 x 1 m großen Anlage war die prächtige rote Diesellok V200.

Wie wahrscheinlich bei vielen von Euch Modellbahnern kamen dann andere Dinge ins Leben und die Modellbahn blieb im Keller. Aber die Leidenschaft für die Eisenbahn ging nie verloren. Und schon damals fragte ich mich: Wie werden eigentlich unsere Modelleisenbahnloks und -wagen hergestellt?

Viele Jahre später wurde mein Sohn geboren. Und bald kamen die Erinnerungen an die Modelleisenbahn zurück. Ich tauchte wieder ein in die faszinierende Welt der Modelleisenbahnen. Ich stellte fest, dass die Präzision und Genauigkeit der Modelle viel detaillierter geworden sind.

Mich interessierte, wie die Modellbahnhersteller dies so genau hinbekommen. Im Märklin Magazin las ich von einer Reise "Traumfabrik Märklin". Eine Entdeckungsreise zu den beiden Märklinwerken im schwäbischen Göppingen und im ungarischen Győr. Ein Blick hinter die Kulissen des Modellbahnherstellers, genau das war 's, da wollte ich mit.

Mit dem Zug fuhr ich nach Göppingen. Dort besuchten wir das Märklineum. Während der Führung erfahren wir nicht nur die Geschichte des Unternehmens, sondern entdeckten Dinge, von denen ich gar nicht wusste, dass Märklin



Märklineum Museum

auch solche Produkte hergestellt hatte wie Schiffe, Metallbaukästen und Puppenstubeneinrichtungen.

Am Ende bestaunten wir die gut 100 qm große H0-Modellbahnanlage, die sich im Tag- und Nachtwechsel präsentiert. Züge aus allen Epochen fahren durch Stadt- und Berglandschaften. Beim Märklinabend im Märklineum-Bistro erzählten drei Märklin-Mitarbeiter aus ihrem Arbeitsleben und saßen anschließend unter uns am Tisch. So kam man ganz locker ins Gespräch und ich konnte direkt meine Fragen loswerden.

Am nächsten Morgen besuchten wir das Märklinwerk und waren überrascht von dem aufwendigen Prozess der Modellherstellung.

Gleich zu Beginn staunte ich über das große Formenlager. Mit Hilfe dieser Druckgussformen werden in der Gießerei die Metallgehäuse der Loks geformt. Ich konnte mir nicht vorstellen, wie aus solchen Metallblöcken einmal Modelleisenbahnen entstehen. Doch schon kurze Zeit später sahen wir die ersten Lokrahmenrohlinge, die von einer Mitarbeiterin genau unter die Lupe genommen wurden. In der Gussnachbearbeitung wurden die Formen für die Lackierung vorbereitet. Hier wurde die Grundfarbe der Fahrzeuge von Mitarbeitern in Spritzkabinen aufgetragen. Danach lernten

**Märklineum
Modellbahn
Nacht**



wir die beeindruckende „Tampondruckmaschine“ kennen. Sie ermöglicht es, feine Details wie Wagennummern, Logos und Beschriftungen mit hoher Präzision und Geschwindigkeit auf die kleinen Oberflächen der Modelleisenbahnen aufzudrucken. Die Maschine arbeitet mit Silikontampons, welche die Farbe von einer Druckplatte aufnehmen und auf das Werkstück übertragen, um so in Sekundenschnelle die entsprechenden bunten Details auf das Fahrzeug bringen. Whow, da staunten wir alle über die Schnelligkeit und die Technik.

Doch trotz der Präzision der Maschinen prüfte anschließend das menschliche Auge, ob auch wirklich alles stimmte, bevor das Fahrzeug in die Lokmontage kam. Hier wurden die einzelnen Bausteine zusammengesetzt. Und dann kam der Traumjob eines jeden Modellbahners: die Endkontrolle. Jede Lok wurde auf die Schienen gesetzt und Probe gefahren. Vorwärts, rückwärts, über Weichen und alle Funktionen getestet: Den ganzen Tag Modellbahn spielen und dafür auch noch bezahlt werden, das sah auf den ersten Blick spannend aus.

Am Nachmittag ging es auf Spurensuche der Familie und der Firma Märklin in Göppingen. Ein tolles Stadtführerduo, bestehend aus dem ehemaligen Pressesprecher der Polizei und einem ehemaligen Mitarbeiter von Märklin, führte uns vom Haus, in dem 1859 die erste Werkstatt der Familie Märklin eingerichtet wurde, bis hinauf zur über 100 Jahre alten Fabrikantenvilla Märklin. Dazu gab es viele spannende Geschichten aus über 150 Jahren.

Am nächsten Morgen verließen wir Göppingen in Richtung Salzburg. Der Produktmanager für Trix H0, Marco Löffler, begleitete die Gruppe zusammen mit dem Reiseleiter Gregor Sutter. Unterwegs besuchten wir das „Porsche Traumwerk“ in Anger. Wir sind ja alle Sammler, aber was Hans-Peter Porsche hier an „Blechspielzeug“ zusammengetragen hat, ist einmalig auf der Welt. Flugzeuge, Schiffe, Karussells und vor allem Eisenbahnen, darunter viele Märklin-Raritäten, eine Wunderwelt aus Blech. Und natürlich durfte auch eine Modellbahnanlage nicht fehlen. Mit Hilfe von 2,7 km Schienen wurde auf 340 qm die Welt zwischen Boddensee, Schweizer und Österreichischen Alpen nachgebaut.

Sonderzug-Salzkammergut-Mittweissbach



Wir durften einen Blick ins Herz der Anlage werfen, sowohl in die Schattenbahnhöfe als auch in die Betriebszentrale. Ein weiterer Traumjob für Modellbahner...

Von Salzburg aus fuhren wir mit einem Sonderzug, der nur für unsere Gruppe unterwegs war nach Wien.

Nördlich von Wien liegt das Eisenbahnmuseum „Heizhaus Strasshof“, dem wir am nächsten Tag einen Besuch abstatteten.

Bei einer Führung durch die große Halle entdeckten wir prächtige Maschinen. Doch es ist auch ein lebendiges Museum: Ein Dampfzug schnaupte über das weitläufige Gelände und hielt an einer nostalgischen Bekohlungsanlage, um Kohle nachzuladen. Auf der Drehscheibe drehten die Loks ihre Runden, während einige von uns mit der Parkeisenbahn durchs Gelände ratterten und andere fasziniert die liebevoll gestaltete LGB-Modellbahnanlage bewunderten. Weiter draußen konnte man viele historische Fahrzeuge im Dornröschenschlaf aufspüren. Beim Grillabend im Museum und geselligen Miteinander mit den Eisenbahnfreunden klang ein schöner Tag aus.

**Märklinwerk
Göppingen
Werksführung
mit Uwe
Müller, Leiter
Märklineum**

**Märklineums
Leiter Uwe
Müller mit
Riesenrad**





Porsche-Traumwerk-Bahnhof



Porsche Traumwerk Schattenbahnhof

Museum Heizhaus Strashoff



Museum Strasshof Bekohlungsanlage

Der letzte Höhepunkt war der Besuch des Märklin-Werks in Győr, welches normalerweise nicht für Besuchergruppen geöffnet ist. In Győr werden vor allem LGB-Fahrzeuge und Spur-N-Produkte hergestellt. Der Werksleiter und Betriebsleiter empfingen uns und führten uns durch die modernen Hallen. In der Kunststoffspritzerei standen die großen Produktionsmaschinen, mit denen die LGB-Fahrzeuge hergestellt werden. Natürlich gab es auch wieder Tampon- und Digitaldruckmaschinen. Zwei Dinge haben mich hier besonders beeindruckt. In einem Raum saßen junge Frauen, die mit Pinsel und Farbe die kleinen Modelle einzeln von Hand bearbeiteten, um beispielsweise Zahlen im Modellbahnmaßstab aufzutragen. Die Präzision, mit der hier gearbeitet wurde, hat mich sehr erstaunt. In einem anderen Bereich entstand das C-Gleis. Lange Bänder transportierten die kleinen Schienen durch den Raum, die dann mit Schwellen und Gleisbett komplettiert wurden.

Strashoff-LGB Anlage





Die Mitarbeiter beantworteten jede Frage der Teilnehmer und man merkte, wie stolz sie auf ihr Märklin-Werk sind.

Die gemeinsame Begeisterung für unser Hobby und der gute Austausch unter den Reiset Teilnehmern sowie der eindrucksvolle Blick hinter die Kulissen der Traumfabrik Märklin machte die Reise erlebenswert.

Vom 21. – 27. Mai findet nochmals eine Reise „Traumfabrik Märklin“ statt organisiert von Bahnreisen Sutter, www.bahnen.info.

Text: Georg Winkler

Fotos: Gregor Sutter, Peter Daum, Peter Waldleitner



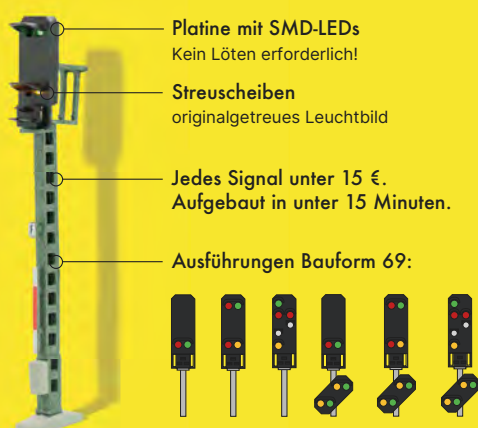
GP_Produktion



DB Signal-Bausätze:

**Einfach.
Schön.
Preiswert.**

Ab 01.04. bestellen:
www.schneider-mbz.de/moba



Modelleisenbahn-Börse

15. März 2025

TV 1864/04 - Sporthalle, Weisenheimer Straße 56,
67245 Lamsheim
MEF Frankenthal e.V.
<https://mef-frankenthal.de/>

Internationale Spur 0 + 1 Tage 2025

22. und 23. März 2025

Ausstellungszentrum Hessenhallen Gießen,
An der Hessenhalle 11, 35398 Gießen
Lenz Elektronik GmbH / Spur Null Magazin
<https://www.rmcev.de/>

Frühjahrsausstellung der Rodgauer Modellbahn Connection e.V.

22. März 2025

Vereinsheim der Rodgauer Modellbahn Connection e.V.,
Eisenbahnstr. 47, 63110 Rodgau-Jügesheim
Rodgauer Modellbahn Connection e.V.

Frühjahrsausstellung der IG Modellbahn Hellersdorf e.V.

22. und 23. März 2025

IG Modellbahn Hellersdorf,
Stollberger Str. 49, 12627 Berlin
IG Modellbahn Hellersdorf e.V.

Modellbahnbörse des Eisenbahnclub Euskirchen e.V.

23. März 2025

Alte Tuchfabrik, 53879 Euskirchen-Euenheim,
Josef-Ruhr-Straße 30 (Zufahrt Falterstraße)
ECE Euskirchen e.V.
<https://www.ece-ev.de/>

Fahrttag der EF Osnabrück

23. März 2025

Franziskanerkloster,
Bramscher Straße 158, 49088 Osnabrück
Eisenbahnfreunde Osnabrück e.V.
<https://eisenbahnfreunde-os.de/>

MOBA-Regionalstammtisch Nordrhein-Westfalen

29. März 2025

Alte Volksschule Rietberg-Neuenkirchen,
Gütersloher Str. 14, 33397 Rietberg-Neuenkirchen
MOBA-Deutschland e.V.

Hoffest und Tag der offenen Tür im Schöpflin-Areal

30. März 2025

Schöpflin-Areal, Schopfheimer Straße 25
79541 Lörrach-Brombach
Spur-0-Freunde Wiesental
<https://spur-0-freunde-wiesental.jimdofree.com/>

Regionalstammtisch für Rheinland-Pfalz und Saarland und Treffen IC Saarkurier

05. April 2025

Modelleisenbahnclub Zweibrücken e.V.,
Altes DB Stellwerk Fruchtschuppenstraße 1,
66484 Zweibrücken

Modelleisenbahn & Modellauto Kauf- und Tausch- börse Ausstellung & Kreativ Ausstellung

05. und 06. April 2025

Vorteil-Center Unkel (Forum),
Anton-Limbach-Str. 3, 53572 Unkel
Eisenbahnfreunde Wied-Rhein e.V.
<https://www.eisenbahn-freunde-wied-rhein.de/>

10. Modellbahn-Ausstellung der Modellbahn-Gemeinschaft Germering

12. und 13. April 2025

Stadthalle Germering, Landsberger Str. 39,
82110 Germering
Modellbahn-Gemeinschaft Germering e.V.
<https://www.mbgg.de/>

Osterausstellung MEC Ensheim e.V.

12. und 13. April 2025

Vereinsheim des MEC Ensheim e.V., Eschringer Straße 40
66131 Saarbrücken
MEC Ensheim e.V.
<https://mec-ensheim.de/>

Modellbahn Ausstellung

25. bis 27. April 2025

Trabrennbahn Berlin Karlshorst, Treskowallee 159,
10318 Berlin
VBBS Weinbergsweg

Modelleisenbahn-Börse

10. Mai 2025

TV 1864/04 - Sporthalle | Weisenheimer Straße 56,
67245 Lamsheim
MEF Frankenthal e.V.
<https://www.mef-frankenthal.de/>

Modellbaclub Freisen e.V.

08. Juni 2025

Freisen Bruchwaldhalle | Schulstraße 60,
66629 Freisen
Modellbaclub Freisen e.V.

7te Neustädter Modellbahntage (25 Jahre TT-Mo- dellbahnfreunde Hessen)

21. und 22. Juni 2025

35279 Neustadt | Querallee
TT-Modellbahnfreunde Hessen
<https://www.ttessen.de/>

Kataloge der Modellszene

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbau-Fachhandel erhalten



UHLENBROCK Elektronik Gesamtkatalog 2023/2024 + Neuheiten 2024

€ 3,50 plus Versandkosten

Uhlenbrock Elektronik GmbH

Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop

Tel. +49 (0) 20 45/8 58 30

info@uhlenbrock.de • www.uhlenbrock.de



FALLER Gesamtkatalog Modellbau 2022/23

€ 6,90 im Fachhandel erhältlich

Gebr. FALLER GmbH

Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach

info@faller.de • www.faller.de



MÄRKLIN Gesamtkatalog 2023/2024

Erhältlich im Modelleisenbahn-Fachhandel, UVP € 10,-

oder unter www.maerklinshop.de



ZIMO Katalog 2024

Zusendung kostenlos oder im Fachhandel

Schönbrunner Straße 188 - A - 1120 Wien

Tel. +43 / 1 / 81 31 007-0 • Fax +43 / 1 / 81 31 007-8

office@zimo.at • www.zimo.at



VISSMANN Katalog 2024/2025/2026

In- und Ausland: € 4,95 zzgl. Versandkosten

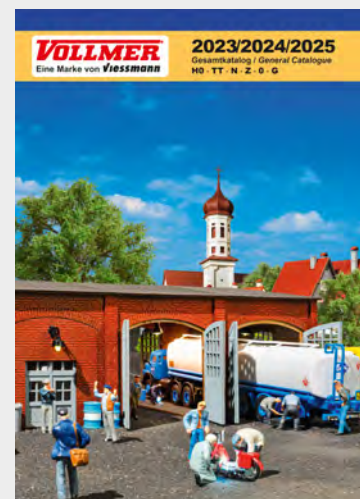
Viessmann Modelltechnik GmbH

Bahnhofstraße 2a • 35116 Hatzfeld-Reddighausen

info@viessmann-modell.com • www.viessmann-modell.de



kibri Katalog 2025/2026/2027



VOLLMER Katalog 2024/2025/2026 DE/EN

Vorstand des MOBA



Jürgen Wiethäuper

- Vorsitzender
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Webmaster MOBA Homepage
 - Redaktionsleitung MOBA-FORUM
- Anne-Frank-Straße 6, 49134 Wallenhorst
Tel.: +49 5407 822157
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de



Frank Hilverkus

- Stellv. Vorsitzender
 - Social Media
- Theodor-Heuss-Str. 49, 42109 Wuppertal
Tel.: +49 202 308768
E-Mail: fhilverkus@moba-deutschland.de



Karl-Friedrich Ebe

- Kassierer
 - Messen
 - Leihfahrzeuge
 - Zeitschriften Abos
- Postfach 1531, 58655 Hemer
Tel.: +49 2372 557194
E-Mail: ebe@moba-deutschland.de



Helmut Liedtke

- Schriftführer
 - Jugendarbeit
- Julius-Kalhoff-Weg 2, 48249 Dülmen
Tel.: +49 160517920
E-Mail: h.liedtke@moba-deutschland.de



Lukas Neugebauer

- Jugendbeauftragter
- Burgweg 90, 33378 Rheda- Wiedenbrück
+49 (0) 15126709206
E-Mail: lneugebauer@moba-deutschland.de



Max Walter

- Jugendbeauftragter
- Eschinger Str. 40, 66131 Saarbrücken-Ensheim
+49 (0) 6893 9498444
E-Mail: m.walter@moba-deutschland.de



Rainer Binnenböse

- Regionalbeauftragter Nordrhein-Westfalen, Bremen und Niedersachsen
- Feriendorf Haus 71, 47627 Kevelaer
Tel.: +49 2832 979142
E-Mail: r.binnenboese@moba-deutschland.de



Norbert Jakobasch

- Regionalbeauftragter Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen
- Wallstraße 1, 38889 Blankenburg
Tel.: +49 3944 350211, Mobil: +49 160 9157 4503
E-Mail: n.jakobasch@moba-deutschland.de



Hubert Kaiser

- Regionalbeauftragter Saarland, Rheinland-Pfalz
- Herzogstr. 53, 66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel.: +49 6373 1621
E-Mail: h.kaiser@moba-deutschland.de



Walter Ketterer

- Regionalbeauftragter Baden-Württemberg
- Talstr. 22, 75203 Königsbach-Stein
Mobil +49 1512 7500093, Tel.: +49 7232 4259
E-Mail: w.ketterer@moba-deutschland.de



Eckhard Kröpelin

- Regionalbeauftragter Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein
- Am Salzhaß 2, 23966 Wismar
Tel.: +49 160 94555075
E-Mail: e.kroepelin@moba-deutschland.de



Manfred Reuß

- Regionalbeauftragter Bayern
- Parisstr. 5, 91074 Herzogenaurach
Tel.: +49 170 2040693
E-Mail: m.reuss@moba-deutschland.de



Carsten Wermke

- Regionalbeauftragter Berlin, Brandenburg
- Landsberger Str. 53c, 12623 Berlin
Tel.: +49 30 56049914
E-Mail: c.wermke@moba-deutschland.de

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Anne-Frank-Str. 6, 49134 Wallenhorst

Redaktionsleitung

Jürgen Wiethäuper (jw)
E-Mail: jwiethaeuper@moba-deutschland.de

Redaktionsteam

Elke Ebe (ee)
Frank Hilverkus (fh)
Helmut Liedtke (hl)
Michael Resch (mr)

Ständige Mitarbeiter

Rainer Binnenböse (rb)
Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Norbert Jakobasch (nj)
Hubert Kaiser (hk)
Walter Ketterer (wk)
Eckhard Kröpelin (ek)
Lukas Neugebauer (ln)
Manfred Reuß (mar)
Max Walter (mw)
Carsten Wermke (cw)

Layout & Herstellung

Eisenbahn-Fachbuch-Verlag
Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg

Anzeigen

Michael Resch
Meilschnitzer Straße 36, 96465 Neustadt bei Coburg
Mobil: 0176 100 96450
E-Mail: m.resch@moba-deutschland.de

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge!

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,80 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Benedikt Koch

In den Grächten 2b
58675 Hemer-Deilinghofen
Telefon (02372) 96 20 44
info@b-koch.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Redaktionsschluss

Ausgabe 2/2025 04. Mai
Ausgabe 3/2025 04. August
Ausgabe 4/2025 03. November
Ausgabe 1/2026 01. Februar

Wie viel Power brauchen Sie?

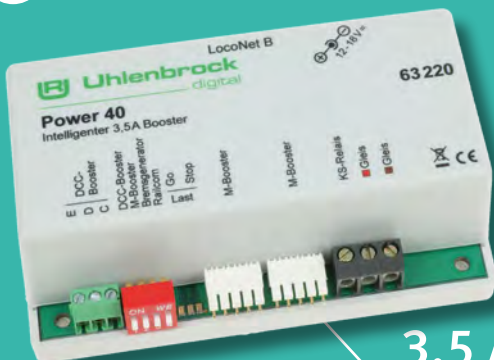
Die neue Boostergeneration

✓ preiswert



2,2 A

✓ universell



3,5 A

✓ stark



6,8 A

Für
Spur Z
bis
Spur G



 **Uhlenbrock**
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

Bahnreise für Modelleisenbahner



Märklin-Werk in Göppingen



Märklin-Werk in Győr



Werksführung mit Uwe Müller, Leiter Märklineum



Große Schauanlage im Märklineum



Schaffbergbahn



Wolfgangsee

21. – 27. Mai 2025

Traumfabrik Märklin – Blick hinter die Kulissen des Modellbahnherstellers

*Bahnreise zu den Märklin-Werken
nach Göppingen und Győr (Ungarn)*

Die Reisehöhepunkte:

- Exklusive Werksführung im Werk Göppingen
- Führung durch das Museum Märklineum
- Stadtführung auf den Spuren von Märklin in Göppingen
- Sonderzugfahrt im InterRegio Express von Göppingen nach Salzburg
- Dampf-Sonderzugfahrt auf der Chiemseebahn
- Nostalgie-Schiffahrt auf dem Wolfgangsee
- Dampf-Zahnradbahn auf den Schaffberg
- Exklusive Führung durch das Märklin-Werk in Győr in Ungarn
- Reisebegleitung durch einen erfahrenen Mitarbeiter von Märklin

Mit nostalgischen Bahnen unterwegs



Dampflokomotiv-Parade in Wolsztyn



Nostalgie-Glacier Express



Lok 7 der Rigi-Bahn

27. April – 4. Mai 2025

Legendäre Dampflokomotiv-Parade in Wolsztyn

Bahn- und Kulturreise in die „Goldene Stadt“ Prag sowie in die goldene Zeit der Dampfloks bei der legendären Dampflokomotivparade in Wolsztyn

3. – 7. Mai 2025

Eisenbahn-Faszination im Engadin

Mit drei Sonderzügen durch das Engadin: Mit dem Bernina-Krokodil über den Pass, im Dampfzug durch das Oberengadin und im Nostalgiezug durchs Inntal

25. – 29. Juni 2025

Legendäre Lokomotiven an Gotthard und Rigi

Mit dem Gotthard-Krokodil und der Ae 8/14 über die Bergstrecke sowie mit Volldampf der Lok 7 auf die Rigi

Ihr Hobby ist unsere Leidenschaft: Bahnreisen mit Nostalgie & Genuss.

Bei unseren Nostalgiereisen haben wir eigene Sonderzüge oder Sonderwagen nur für unsere Gruppe mit vielen Fensterplätzen!

Bahnreisen Sutter
Adlerweg 2, 79856 Hinterzarten
Tel. 07 652/917 581
E-Mail: info@bahnreisen-sutter.de

**Mehr Infos und
mehr Bahnreisen
auf unserer Homepage
www.bahnen.info**

